

Franz Hochstrasser (Hrsg.)

„Ich habe
keine Bücher“

Legasthenie und Analphabetismus

in Theorie und Praxis

Verlag der Schweizerischen Zentralstelle
für Heilpädagogik CH-6003 Luzern

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<u>Beiträge</u>	<u>9</u>
Katharina Ley Geht unserer Gesellschaft die Sprache aus? Vom Paradox der "totalen Information" und dem Verlust von Sprachausdrucksvermögen	9
Franz Hochstrasser Analfabetismus: Brauchbar!	21
Tilo Grüttner Legasthenie aus psychoanalytischer Sicht	43
Hans Grisseemann Probleme der Aus- und Fortbildung von Fachkräften zur Betreuung legasthenischer Kinder	53
Elisabeth Fuchs-Brüninghoff Alfabetisierung in der Bundesrepublik Deutschland: Eine Integration von Beraten und Lehren	75
Christoph Thierstein Der Aufbau einer Schulungsinfrastruktur für funktionelle Analfabetinnen und Analfabeten Erste Erfahrungen und Ausblick	89
<u>Workshopberichte</u>	<u>97</u>
Käthi Leemann, Andres Vögeli Alfabetisierungskurs in Zürich	97
Veronika Baumgartner Kurse für legasthenische Lehrlinge und Lehrtöchter	103

Armin Gretler Leider gibt es neben den Pädagogen noch Politiker: Beispiele aus der Bildungspolitik	111
Tilo Grüttner Der Psychoanalytiker im Umgang mit Legasthenie	117
Josef Steppacher Beobachten/Erfassen - Handeln Zur Zusammenarbeit zwischen Therapeuten/Therapeutinnen und Schulpsychologen/Schulpsychologinnen im präventiven, diagnostischen und therapeutischen Handlungsfeld	121
<u>Feedbacks</u>	<u>131</u>
Markus Brändle Feedback 1	131
Monika Stocker-Meier Feedback 2	135
<u>Anhang</u>	<u>139</u>
Kontaktadressen des Vereins Lesen und Schreiben für Erwachsene (VLSE)	139
Verfasserinnen und Verfasser	140